

eigenverantwortlicher Sportunterricht

Beitrag von „Talida“ vom 6. August 2003 20:36

Hello scream,

ich bin auch keine ausgebildete Sportlehrerin, gebe das Fach aber mittlerweile gerne und freiwillig (!) in mehreren Klassen.

Das von flip empfohlene Buch von Andreas Kosel kann ich dir auch nur ans Herz legen. Eine lohnende Investition. Ich hab meins bei amazon bestellt: (hoffentlich funktioniert der Link ...)

[http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3778036343/qid=1060190872/sr=2-1/ref=sr_ap_1_1/302-6744629-5638467?tag=lf-21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3778036343/qid=1060190872/sr=2-1/ref=sr_ap_1_1/302-6744629-5638467?tag=lf-21 [Anzeige])

Für den Anfang ist es sicher gut, wenn du mit den Kindern Sicherheitsmaßnahmen besprichst und auch darauf eingehst, was alles passieren kann. Der Aufbau/Abbau sollte dann zunächst von einigen Kindern unter deiner Anleitung geschehen, während die übrigen im Mittelkreis sitzend zuschauen. Hat bei meinen Sportklassen immer gut funktioniert, denn den Kids ist die Sportstunde sehr wichtig und sie läuft nur, wenn sich alle an die Spielregeln halten.

Besprich mit den jeweiligen Klassenlehrern, welche Maßnahmen im Falle von Regelwidrigkeiten greifen sollen (z.B. eine Stunde oder eine Woche Sportverbot). Das wirkt oft Wunder!

Viel Spaß
strucki